

Geländeprüfungen im Fürstlich-Fürstenbergischen Schlosspark

Donaueschingen, 14.08.2017 - Wenn es vom 14. - 17. September 2017 wieder sportlich im Fürstlich-Fürstenbergischen Schlosspark zugeht, sind die Vielseitigkeitsreiter erstmals mit von der Partie. Das 61. Int. S. D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturnier in Donaueschingen etabliert eine weitere Disziplin: den Geländeritt aus der Vielseitigkeit.

Am Donnerstag, den 14.09.2017 wird es ernst für die Vielseitigkeitsreiter im großen Springstadion des CHI Donaueschingen. Als Novum in der Vielseitigkeitsszene wird ab ca. 18:30 Uhr eine Geländepferdeprüfung der Klasse L sowie eine Zwei-Phasen-Springprüfung der Klasse M mit Geländehindernissen ausgetragen. Dabei wird auch Preis für den stilistisch besten Ritt in Phase eins vergeben. Ausgetragen werden die Prüfungen am Abend unter einem 16m hohen Flutlichtturm. Ausgeschrieben sind die Prüfungen für alle Altersklassen der V1-V5 bzw. V1-V4. Für die Geländepfungen wird extra ein mobiles Wasser auf dem großen Springplatz (120 m x 95 m) erstellt. Der Grasplatz wird vom Öschberghof gepflegt und befindet sich auf einem optimalen Niveau.

Der Geländeparcours durch das Stadion wird vom international renommierten Geländeparcourschef Gerd Haiber konstruiert. Er entwirft Geländestrecken, die für die erfahrenen Reiter herausfordernd und gleichzeitig machbar für den Nachwuchs sind. Einige der Hindernisse werden extra für das 61. Turnier in Donaueschingen gebaut. Der Wall auf dem Springplatz wurde außerdem neu aufgearbeitet und ist zu einem neuen Schmuckstück geworden. Zunächst beschränkt sich der Geländeritt in der Anfangsphase nur auf den Schlossplatz, aber mittelfristig sind durchaus Schleifen durch den ganzen Schlosspark angestrebt. Dies kann der Anfang einer Etablierung der Vielseitigkeit in Donaueschingen sein.

Das CHI Donaueschingen lockt nicht nur mit einer einzigartigen Atmosphäre, sondern auch mit attraktiven Preisen. In der Zwei-Phasen-Springprüfung KL.M* mit Geländehindernissen ist ein Preisgeld von 5.000,- € ausgeschrieben. Zudem erhält der stilistisch beste Ritt der ersten Phase einen Sonderehrenpreis. Es haben bereits namhafte Reiter ihren Start in Donaueschingen angekündigt, sodass guter, spannender Sport für die Zuschauer geboten wird. Dazu gehören unter anderem das Geschwisterpaar Felix und Ben Vogg. Beide waren im letzten Jahr für die Schweiz bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro (Brasilien) am Start, ebenso der Olympiasieger von 2016, Michael Jung aus Horb. Nennungsschluss ist der 28. August 2017.

Tickets und alle weiteren Informationen finden Sie unter www.escon-marketing.de.
